



Die Groupe Mutuel hält die Rechnung im Lot

Starkes Wachstum und viele Geschäftsfelder

nz. · Die Groupe Mutuel ist zur Hauptsache ein Krankenversicherer, aber sie bietet auch Unfallversicherungen an und schnuppert am BVG-Geschäft. 2016 steigerte sie das Prämienvolumen auf dem Feld Gesundheit um 7,2% auf 5,35 Mrd. Fr. Damit ist die Westschweizer Gruppe der führenden Helsana näher gerückt. Generaldirektor Paul Rabaglia sagte gemäss einer Pressemitteilung, besonders erfreulich sei das Anlageergebnis mit einer Rendite von 2,2% gewesen. Der Rückenwind von den Finanzmärkten, vor allem aber auch Einsparungen ermöglichten es, im Vorjahr aufgetretene Verlustlöcher zu stopfen.

Die Groupe Mutuel war 2016 mit einem starken Anstieg der Versicherungsleistungen, nämlich um 6,3% auf 4,1 Mrd. Fr., konfrontiert. Entlastung brachte der Rückgang der Verwaltungskosten um 8,7% auf 134 Fr. je Versicherten. Die Kontrolle der für Arzt- und Spitaldienste gestellten Rechnungen habe dazu geführt, dass 600 Mio. Fr. eingespart werden konnten. Die Spartenrechnung zeigt ein solides Ergebnis der priva-

ten Zusatzversicherungen; der Gewinn betrug 73 Mio. Fr. nach 52 Mio. im Vorjahr. Im KVG-Bereich resultierte unter dem Strich ein um 98 Mio. auf 87 Mio. Fr. gefallener Verlust. Rabaglia sprach auch für andere Krankenversicherer mit seiner Forderung, den Kostenschlüssel für stationäre und ambulante Leistungen neu zu regeln. Zurzeit zahlen Kantone nur für stationäre Leistungen, wogegen ambulante Behandlungen auf das Konto der Krankenversicherer gehen. Spitäler gingen denn auch vermehrt dazu über, ihre ambulanten Dienste auszubauen.

Groupe Mutuel in Zahlen

Geldwerte in Mio. Fr.

	2015	2016	± %
Prämieinnahmen	4990	5348	7,2
davon KVG	4188	4507	7,6
Verdiente Prämien	3344	3483	4,2
Risikoausgleich (Aufwand)	-214	-217	1,3
Versicherungstechn. Ergebnis	-92	-38	-
Unternehmensergebnis	-127	-1	-
Anzahl Versicherte (Mio.; KVG)	1,23	1,27	3,3